

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

April 1967



Bestellnummer: F 3/1/1 - m 4/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriftenlisten der seitdem neugegründeten Unternehmen. Bei den in der Tabelle angegebenen Veränderungszahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse; Abweichungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen, die in dem etwa drei Wochen später folgenden Meßzahlenbericht veröffentlicht werden, beruhen auf Antwortausfällen, die durch Schätzungen ergänzt werden müssen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Juni 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -.50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung im Einzelhandel im April 1967

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten nach vorläufigen Ergebnissen im April 1967 zu jeweiligen Preisen 4 %, zu konstanten Preisen 5 % weniger um als im April 1966.

Die stärksten Umsatzrückgänge verzeichneten im Berichtsmonat gegenüber April 1966 der Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen (- 15 %), mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen (- 11 %), mit Elektro- und optischen Erzeugnissen und Uhren (- 10 %) sowie mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen (- 8 %). Von den 10 Wirtschaftsgruppen hatten nur 2 Gruppen Umsatzzunahmen aufzuweisen, in geringem Umfang der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen (1 %) und in stärkerem Ausmaß der Einzelhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen (8 %). Von den insgesamt 56 beobachteten Wirtschaftszweigen konnten im April nur 17 ihre Vorjahresumsätze übertreffen.

Faßt man die Umsätze der Monate März und April zusammen und vergleicht sie mit dem entsprechenden Vorjaheresergebnis, um die unterschiedliche zeitliche Abwicklung des Ostergeschäftes (1966 im April, 1967 im März) in den beiden Jahren auszuschalten, so ergibt sich für den gesamten Einzelhandel ein Umsatzrückgang von knapp 2 %, zu konstanten Preisen von gut 2 %. Dagegen waren die Umsätze der ersten 4 Monate dieses Jahres insgesamt noch etwas höher als in den ersten 4 Monaten 1966 (+ 0,4 %). Dabei erzielte der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen eine Umsatzsteigerung von 6 %, während der Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen und der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art eine Umsatzausweitung von je 5 % erreichten. Beim Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren setzte sich die Umsatzzunahme von 4 % aus recht unterschiedlichen Ergebnissen der einzelnen Geschäftszweige zusammen, die zwischen einem Wachstum von 14 % bei Bier und alkoholfreien Getränken und einem Rückgang von 3 % bei Gemüse und Obst lagen.

Von den Wirtschaftsgruppen, die im ersten Drittel dieses Jahres die Vorjahresergebnisse nicht erreichten, war die Umsatzeinbuße des Einzelhandels mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen (- 15 %) besonders groß. Innerhalb dieser Gruppe nahmen lediglich die Umsätze des Einzelhandels mit Kraftfahrzeugteilen zu (+ 5 %). Bei den im Einzelhandel mit Elektro- und optischen Erzeugnissen und Uhren zusammengefaßten Geschäftszweigen (- 4 %) überschritten der Einzelhandel mit Foto- und Kinoapparaten (+ 4 %) sowie mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (+ 2 %) die vorjährige Umsatzhöhe. Die Gruppen des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen sowie mit Kohle und Mineralölerzeugnissen blieben um je 2 % unter ihrem Vorjahresniveau.

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Tage	April 67	April 66	April 67	Jan./April 67
	März 67	März 66	gegenüber April 66	Jan./April 66
Kalendertage	- 3,2	- 3,2	0	0
Verkaufstage	0	- 11,1	+ 4,2	0

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung
	(Eh.m. = Einzelhandel mit)
43 0 ^{a)}	<u>Eh.m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren)</u>
	darunter mit:
43 00 0	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel
43 1 ^{b)}	<u>Eh.m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren</u>
	darunter mit:
43 10 0 ^{b)}	versch. Nahrungs- und Genußmitteln 1) und
	Gemischtwaren (ohne Reformwaren)
43 10 5	Reformwaren
43 14 0	Gemüse und Obst
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern
43 14 2	Fischen und Fischerzeugnissen
43 14 4	Süßwaren
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln
43 16 0	Wein und Spirituosen
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken
43 19 0	Tabakwaren
43 2	<u>Eh.m. Bekleidung, Wäsche, Schuhen</u>
	darunter mit:
43 20 0	Textilwaren verschiedener Art 1)
43 21 0	Meterware
43 22 0	Oberbekleidung versch. Art
43 22 4	Herrenoberbekleidung
43 22 7	Damenoberbekleidung
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren
43 23 2	Haushaltswäsche
43 23 8	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u.ä.
43 26 0	Teppichen und Gardinen
43 26 5	Bettwaren
43 27 0	Sport- und Campingartikeln
43 28 0	Schuhen und Schuhwaren
43 3	<u>Eh.m. Hausrat und Wohnbedarf</u>
	darunter mit:
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren 1)
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen
43 30 4	Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren
43 36 0	Möbeln

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. -

a) ohne 43 04. - b) zuzüglich 43 04

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %						Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen				zu Preisen von 1962		
April 1967	April 1966	April 1967 gegenüber April 1966	Jan./April 67	April 1967	April 1966	
März 1967	März 1966		Jan./April 66			
- 8,2	- 3,7	0	+ 4,5	.	.	43 0 ^{a)}
- 8,2	- 3,7	0	+ 4,5	.	.	43 00 0
- 5,6	+ 3,6	- 2,4	+ 3,6	- 2,0	- 2,0	43 1 ^{b)}
- 5,7	+ 3,1	- 2,2	+ 3,7	- 2,2	- 2,2	43 10 0 ^{b)}
- 5,7	- 1,6	+ 0,2	+ 4,3	.	.	43 10 5
+ 7,9	+ 8,8	- 2,7	- 3,4	+ 10,0	+ 10,0	43 14 0
- 3,3	+ 3,6	- 5,3	- 0,6	- 6,4	- 6,4	43 14 1
- 19,2	+ 2,3	- 15,0	- 2,6	.	.	43 14 2
- 33,4	+ 17,3	- 24,3	+ 7,1	- 24,8	- 24,8	43 14 4
- 22,6	+ 1,0	- 15,8	- 1,4	.	.	43 14 5
- 11,3	+ 11,1	- 15,7	- 4,2	.	.	43 14 9
- 11,0	+ 0,1	- 5,9	- 0,4	.	.	43 16 0
+ 1,4	+ 11,5	+ 7,4	+ 13,8	.	.	43 16 5
- 2,2	+ 2,5	+ 2,6	+ 8,2	- 4,7	- 4,7	43 19 0
- 3,7	+ 10,3	- 10,8	- 1,5	- 12,2	- 12,2	43 2
- 6,9	+ 7,8	- 12,6	- 2,7	- 13,6	- 13,6	43 20 0
+ 0,4	- 9,9	+ 1,7	- 2,6	+ 0,8	+ 0,8	43 21 0
- 0,1	+ 10,2	- 8,8	- 0,7	.	.	43 22 0
- 3,9	+ 15,1	- 5,7	+ 9,8	- 9,6	- 9,6	43 22 4
- 3,3	+ 0,9	- 10,9	- 4,0	.	.	43 22 7
- 5,9	+ 8,1	- 10,1	- 2,4	.	.	43 23 0
- 9,4	- 0,3	- 12,9	- 7,2	.	.	43 23 2
- 15,9	- 19,4	- 0,2	+ 0,6	.	.	43 23 8
- 5,3	+ 23,1	- 16,3	- 4,2	.	.	43 24
- 2,4	- 8,0	- 0,4	+ 0,3	.	.	43 26 0
- 3,9	- 5,3	- 7,4	- 5,1	.	.	43 26 5
+ 4,9	+ 21,5	+ 1,4	+ 4,8	.	.	43 27 0
- 0,4	+ 30,0	- 15,7	- 2,7	- 19,6	- 19,6	43 28 0
- 3,1	- 3,7	- 0,6	+ 0,4	.	.	43 3
+ 1,5	+ 2,1	- 3,9	- 2,1	.	.	43 30 0
- 4,9	+ 5,2	- 7,1	- 1,5	- 4,3	- 4,3	43 30 2
+ 8,4	- 7,8	+ 5,2	- 4,7	.	.	43 30 4
- 13,3	- 0,4	- 11,3	- 0,1	.	.	43 33 0
- 4,3	- 6,2	+ 1,6	+ 2,2	+ 1,0	+ 1,0	43 36 0

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit)
43 4	<u>Eh.m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</u> darunter mit:
43 40 0	Elektroerzeugnissen (a.n.g.)
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten
43 43 0	Foto- und Kinopparaten
43 43 5	sonstigen feinmech. u. optischen Erzeugnissen
43 46 0	Uhren und Schmuckwaren
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)
43 49	Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten
43 5	<u>Eh.m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u> darunter mit:
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften
43 54 5	sonstigen Zeitschriften und Zeitungen
43 6	<u>Eh.m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen</u> darunter (mit):
43 60 0	Apotheken
43 60 4	Drogerien
43 67 0	Parfüm und Körperpflegemitteln
43 67 5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln
43 7	<u>Eh.m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u> darunter mit:
43 70 0	Brennstoffen
43 75 0	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen)
43 8	<u>Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen</u> darunter mit:
43 80 0	Kraftwagen und Krafträdern
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln
43 86 0	Nähmaschinen
43 89 0	Landmaschinen
43 9	<u>Eh.m. sonstigen Waren</u> darunter mit:
43 90 0	Sämereien und Düngemitteln
43 90 5	Blumen und Pflanzen
43 93 0	Lacken und Farben
43 93 5	Tapeten, Linoleum u.ä.
43	<u>Einzelhandel insgesamt</u>

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %					Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen				zu Preisen von 1962	
April 1967 März 1967	April 1966 März 1966	April 1967 April 1966 gegenüber	Jan./April 67 Jan./April 66	April 1967 April 1966	
- 11,1	- 2,3	- 10,4	- 3,8	.	43 4
- 2,9	- 7,0	- 1,1	- 0,3	- 0,6	43 40 0
- 8,1	- 7,6	- 8,1	- 6,6	.	43 40 4
+ 4,5	+ 7,1	+ 1,4	+ 3,9	.	43 43 0
- 2,1	- 1,4	- 0,9	+ 1,6	.	43 43 5
- 23,1	- 4,2	- 16,4	- 3,9	- 17,5	43 46 0
- 6,6	+ 13,3	- 19,4	- 8,4	.	43 48 0
- 23,4	+ 5,5	- 22,3	- 2,5	.	43 49
- 11,2	+ 11,6	- 15,0	+ 4,8	.	43 5
- 18,0	+ 11,8	- 21,2	+ 3,2	- 22,6	43 50 0
- 5,6	+ 16,8	- 13,5	+ 6,9	.	43 54 0
- 3,4	- 3,1	+ 4,0	+ 4,1	.	43 54 5
- 2,6	+ 3,7	+ 0,8	+ 5,8	.	43 6
- 0,7	+ 2,4	+ 4,6	+ 8,1	- 1,5	43 60 0
- 4,1	+ 8,0	- 5,4	+ 1,9	- 7,9	43 60 4
- 14,4	- 4,6	+ 0,1	+ 6,4	.	43 67 0
- 6,7	+ 2,5	- 4,6	+ 0,1	.	43 67 5
+ 9,1	- 2,7	+ 7,5	- 2,4	.	43 7
+ 8,3	- 2,1	+ 5,5	- 3,6	+ 5,3	43 70 0
+ 14,0	- 6,7	+ 22,2	+ 6,7	.	43 75 0
- 2,3	- 17,8	- 7,9	- 14,7	.	43 8
- 1,7	- 19,6	- 6,3	- 14,8	.	43 80 0
+ 5,7	- 8,9	+ 10,7	+ 5,0	.	43 80 4
+ 12,3	+ 15,1	- 15,1	- 13,8	.	43 80 7
- 9,9	- 14,4	- 15,4	- 10,6	.	43 83 0
- 8,9	- 9,8	- 23,9	- 17,2	.	43 86 0
- 11,7	- 18,0	- 17,1	- 20,6	.	43 89 0
- 3,2	- 0,8	- 0,2	+ 3,8	.	43 9
+ 6,9	+ 1,7	+ 2,2	+ 1,5	.	43 90 0
- 16,8	+ 10,6	- 9,6	+ 5,1	.	43 90 5
+ 2,4	- 6,0	+ 8,1	+ 7,6	.	43 93 0
+ 0,3	- 9,8	+ 3,2	+ 2,6	.	43 93 5
- 5,1	+ 0,2	- 4,3	+ 0,4	- 4,9	43

Nummer der Systematik	Betriebsform Wirtschaftsgliederung (Eh.m. - Einzelhandel mit)
-----------------------	---

Warenhausunternehmen

43 00 0 Eh.m. Waren versch. Art, Hauptrichtung
Nichtnahrungsmittel
davon die Warengruppe:
Nahrungs- und Genußmittel
Bekleidung, Wäsche, Schuhe
Hausrat und Wohnbedarf
Sonstige Waren und übriger Umsatz

Versandhandelsunternehmen²⁾

darunter Einzelhandel mit:
43 00 0 Waren versch. Art, Hauptrichtung
Nichtnahrungsmittel
43 20 0 Textilwaren verschiedener Art¹⁾
43 54 0 Büchern und Fachzeitschriften

Konsumgenossenschaften und sonstige
Verbraucherorganisationen

43 10 0^{b)} Eh.m. versch. Nahrungs- und Genußmitteln¹⁾
und Gemischtwaren (ohne Reformwaren)

43 Filialunternehmen

43 Übrige Unternehmen

43 Einzelhandel insgesamt

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2) Aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 20 0, 43 28 0 und 43 54 0.

b) Zuzüglich 43 04.

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %					Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen				zu Preisen von 1962	
April 1967	April 1966	April 1967 gegenüber April 1966	Jan./April 67	April 1967	
März 1967	März 1966	April 1966	Jan./April 66	April 1966	
- 6,9	+ 3,4	- 2,8	+ 4,3	.	43 00 0
- 11,6	+ 4,2	- 2,6	+ 6,9	.	
- 2,6	+ 5,3	- 4,0	+ 2,7	.	
- 5,2	- 3,1	+ 2,3	+ 3,9	.	
- 14,0	+ 4,9	- 5,3	+ 5,4	.	
- 11,6	- 24,7	+ 10,7	+ 3,9	.	
- 12,9	- 27,1	+ 12,4	+ 4,8	.	43 00 0
- 12,0	- 20,6	+ 6,6	+ 2,3	.	43 20 0
+ 6,0	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	.	43 54 0
- 5,4	+ 4,3	- 2,7	+ 2,9	.	43 10 0 ^{b)}
...	- 0,1	43
...	+ 1,1	43
- 5,1	+ 0,2	- 4,3	+ 0,4	- 4,9	43

Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen:

Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen.

Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Filialunternehmen: Einzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl

a.n.g. = anderweitig nicht genannt